



Das Zusammenleben verbessern.



Wir sind auch Nordafrikaner

# Podiumsdiskussion

zu den Vorkommnissen in der

Silvester-Nacht in Köln

**Düsseldorf, 18 Februar 2017**

(Programm auf Seite 3)

Im  
Gerhart-Hauptmann-Haus  
Bismarckstraße 90  
40210 Düsseldorf

**Moderation: Mohammed Assila**

Das Deutsch-Marokkanische Kompetenznetzwerk umfasst etwa 1100 marokkanisch stämmige Deutsche in seinem Netzwerk und realisiert in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern Projekte in Deutschland und Marokko mit dem Ziel, das Zusammenleben zwischen Deutschen und Marokkanischstämmigen zu fördern.

Mit großem Bedauern haben die Mitglieder des Deutsch-Marokkanischen Kompetenznetzwerks zur Kenntnis genommen, dass sich alkoholisierte Jugendliche marokkanischer Herkunft in Köln zu Silvester aggressiv verhalten haben und daraufhin die Polizei die Jugendlichen kontrollierte und zum Teil einen Platzverweis aussprach. Wir bedauern dies außerordentlich, dass sich alkoholisierte Jugendliche marokkanischer Herkunft in der Weise verhalten haben. Angesichts der Ereignisse aus dem vorangegangenen Neujahrsfest, hätten wir uns gewünscht, dass das Neujahrsfest friedlich und mit viel Freude gefeiert wird.

Gleichwohl bedauern wir, dass die Polizei für die Jugendlichen die Nafri-Bezeichnung über Twitter veröffentlichte, der zwar marokkanisch stämmige Intensivtäter bezeichnen soll, doch nun unreflektiert von der Mehrheitsgesellschaft genutzt wird, um Menschen, die aus Nordafrika stammen, zu bezeichnen. Eine solche Bezeichnung „NAFRIS“ in undifferenzierter Form, wie sie über Twitter veröffentlicht wurde, erfüllt den Tatbestand der Diskriminierung bzw. des Rassismus. Dies trägt zur Stigmatisierung von Deutschen marokkanischer Herkunft bei, die mehrheitlich schon in der zweiten und dritten Generation in Deutschland leben.

Der Polizeipräsident Jürgen Mathies hat dies wohl geahnt und sich hierfür schon im Vorfeld entschuldigt. Wir begrüßen es, dass der Polizeipräsident die Verwendung des Begriffs in der Öffentlichkeit bedauert hat.

Für uns als engagierte Bürger Deutschlands ergeben sich der Wunsch das Thema mit Fachleute zu diskutieren und Empfehlungen zu verabschieden.

Aus Organisatorischen Gründe, bitten wir Ihre Teilnahme bis zum 10.02.17 zu bestätigen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Karim Zidane

DMK-Vorsitzender

# Programm:

**18 Februar 2017**

**16:00-18:30**

## **Podiumsdiskussion**

Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf

**19:00-00:00**

## **Abendessen** (Gegenüber)

Bismarckstraße 83, 40210 Düsseldorf

**originales marokkanisches Buffet!  
und marokkanische Live-Musik!**

Im gemütlichen Restaurant **Zoe Zayan**

Die marokkanische Gastfreundschaft müssen wir nicht unter Beweis stellen, jedoch bei leckeren Gerichten wie Tajine, Couscous und Grill-Menüs im schönen marokkanischen Restaurant Zoe Zayan lässt sich die Diskussion besser weiterführen.

